

Hamann trägt gelbes Trikot bis ins Ziel

Faltus ist Zweiter der „Niehle-Kramer“-Tour.

VON HOLGER ZIMMER

WEISSENFELS/MZ - Sören Hamann vom SV Altenburg hat die 10. „Niehle & Kramer“-Tour mit einer Minute Vorsprung klar gewonnen. Dahinter rangierten der Altröglitzer Andreas Faltus, der das gelbe Trikot auf drei Etappen trug, und Dirk Niehle (LRV Weißenfels). Dieser war bei der ersten Tour, die ebenfalls im Harz stattfand, schon mal Dritter und konnte die fünfte Auflage gewinnen. Nun feierte er noch einmal einen Erfolg und sagt, dass er den nicht erwartet hätte. Er schränkt jedoch ein: „Ohne Lizenzfahrer im Feld war das Tempo weniger ruppig.“ Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag aber dennoch bei 32 Kilometern in der Stunde.

Zur vierten und letzten Etappe „Rund um Zorge“ trat Jürgen Flamiger vom RV Leipzig nicht mehr an. Er war am Vortag in einen Sturz mit Kay Böttcher (LRV) verwickelt, konnte zwar weiterfahren, hatte aber trotz seines Helms eine Schädelprellung und in der Nacht Schüttelfrost. Bereits in der zweiten von fünf Runden halbierte sich das Feld. Jörg Arndt (LRV) fiel wegen eines Defektes zurück und Böttcher musste den Anstrengungen des Vortags Tribut zollen, als er die zweite Etappe gewann.

Als dann Holger Pregel (RV Leipzig) in der vorletzten Runde davonfuhr und 50 Sekunden Vorsprung herausholte, ergriff Niehle die Initiative, weil er seinen 3. Platz in Gefahr sah. Doch erst eingangs des letzten, sechs Kilometer langen Berges konnte Pregel gestellt werden. Er musste danach ebenso abreißen lassen wie Niehle selbst, der nichts mehr zum Zusetzen hatte.

Am Ende forcierte Hamann das Tempo und fuhr auf seinen Verfolger Faltus noch einmal eine halbe Minute Vorsprung heraus. Nach dem Erfolg beim Bergzeitfahren, bei dem er den Grundstein für den Gesamtsieg legte, war es das zweite Mal, dass er eine Etappe gewann. Während sich der Altenburger allerdings fast die gesamte Zeit im Feld versteckte, machte Faltus das Tempo.

Mitorganisator Niehle sagt als Fazit: „Hamann war der stärkere Akteur. Wie erwartet, hat es auf der letzten Etappe mit ihren 2 000 Höhenmetern noch einmal beträchtliche Rückstände gegeben. Insgesamt ist die Tour für uns aber Motivation, die nächste Auflage in drei Jahren zu organisieren. Dann soll ja auch der Brocken wieder befahrbar sein.“ *Siehe Zahlenspiegel*

RADSPORT

10. „Niehle & Kramer“-Radrennen, 4. Etappe, „Rund um Zorge“: 1. Sören Hamann 3:17:43 Stunden (SV Altenburg), 2. Andreas Faltus 27 Sekunden zur. (SSV Eintracht Naumburg), 3. Dirk Niehle 55 (LRV Weißenfels), 4. Holger Pregel 2:16 Minuten zur. (RV Leipzig), 5. Steffen Hans 7:03 (Kitzen), 6. Jörg Arndt 8:49, 7. Kay Böttcher 8:51 (beide LRV).

Gesamtwertung: 1. Sören Hamann 10:04:51 Stunden, 2. Faltus 1:04 min. zur., 3. Niehle 4:01, 4. Pregel 6:51, 5. Hans 11:20, 6. Böttcher 12:15, 7. Arndt 13:09, 8. Thomas Präkelt 19:35 (Radsport Köhler), 9. Kai Krobitzsch 23:02 (LRV), 10. Thomas Günther 27:31 („White Rock“), 11. Stephan Friedrich 37:56, 12. Andreas Weschke 39:20, 13. Peter Nützmann 40:15, 14. David Pietsch 1:12:38 Stunden zur. (alle LRV).

Sprintwertung: 1. Böttcher 69 Punkte, 2. Präkelt und Günther je 24, 4. Faltus 18, 5. Pregel 13.

Bergwertung: 1. Hamann 55, 2. Faltus 24, 3. Niehle 23, 4. Arndt 14, 5. Pregel 13.